

	<p>Objekt: Bewerbung und Aufnahme Hans von Klier an der HfG Ulm</p> <p>Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de</p> <p>Sammlung: HfG-Archiv Dokumente</p> <p>Inventarnummer: HfG-Ar Sti PA 291.001-015</p>
--	--

Beschreibung

Im April 1954 bat Hans von Klier um Information über die Aufnahmebedingungen an der HfG Ulm: "Ich interessiere mich hauptsächlich für die Abteilung Produktform und für allgemeinbildende Fächer." Im Dezember 1954 schickte er seinen Lebenslauf, Führungszeugnis sowie Bilder von Arbeiten (die sich im HfG-Archiv nicht erhalten haben). Ende 1954 notierte Max Bill: "kann für herbst 1955 (...) zur aufnahme vorgemerkt werden. muss sich vorher noch hier vorstellen. soll später noch arbeiten senden, die jetzigen genügen den anforderungen nicht. soll einen aufsatz schreiben weshalb er zu uns kommen will und nicht an eine andere schule, z.b. eine werkakademie. berufsziel begründen. technische zeichnungen senden."

Im Mai 1955 sandte Klier seine Antworten auf den HfG-Fragebogen sowie eine ausführliche Darstellung der Gründe für die Wahl seines Berufsziels. Im August 1955 schrieb Eugen Gomringer, der damalige Hochschulsekretär an Klier: "... auch hätten wir gern eine bestätigung, dass sie für ihr studium finanzielle aufkommen können. wir müssen darüber auskunft wissen, um uns, beiderseits, vor überraschungen zu bewahren (...) wir rechnen also für einen studierenden pro monat alles inbegriffen ca. 220 dm. das studienjahr dauert 9 monate, der rest ist ferienquartal, wobei die möglichkeit besteht zu arbeiten."

Nachdem Klier die entsprechende Bestätigung gesandt hatte, bestätigte die Hochschulsekretärin Frau Rösner seine Aufnahme in die Grundlehre. Das neue Studienjahr sollte am 24. Oktober 1955 beginnen. Vorher allerdings, am 2. Oktober, fand die offizielle Eröffnungsfeier der Hochschulgebäude statt, zu der Klier eingeladen wurde. Auch für Unterkunft und Verpflegung der zukünftigen Studenten war gesorgt: Hans von Klier durfte, zusammen mit Rido Busse, ein Doppelzimmer im Studenten-Wohnturm beziehen und erhielt "vollverpflegung" in der Mensa.

Grunddaten

Material/Technik:

Manuskripte, Typoskripte

Maße:

Din A 4, Din A 5

Ereignisse

Verfasst	wann	1954
	wer	Max Bill (1908-1994)
	wo	Ulm
Verfasst	wann	1954-1955
	wer	Hans von Klier (1934-2000)
	wo	Asperg
Verfasst	wann	1955
	wer	Eugen Gomringer (1925-)
	wo	Ulm
Verfasst	wann	1954-1955
	wer	Johanna Rösner (1908-2002)
	wo	Ulm
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Rido Busse (1934-2021)
	wo	

Schlagworte

- Dokument
- Nachkriegszeit in Deutschland
- Produktdesign
- Student
- Studentenwohnheim

Literatur

- Wachsmann, Christiane (2018): Vom Bauhaus beflügelt. Menschen und Ideen an der Hochschule für Gestaltung Ulm. Stuttgart